Kurzbesprechungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **1 (1941)**

Heft 8a

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDISON der Mann (Edison the Man) II. Für alle

Produktion und **Verleih:** Metro-Goldwyn-Mayer. — **Regie:** Clarence Brown. —
Darsteller: Spencer Tracy, Rita Johnson, Felix Bressart...

Die M.-G.-M. hat mit diesem neuesten Streifen, „Edison the Man", die Reihe ihrer biographischen Filme ohne Zweifel um eines der schönsten Werke, inhaltlich und formell, bereichert. Schon „Young Tom Edison", sein unmittelbarer Vorgänger, wurde von allen Freunden wahrer, sauberer Filmkunst mit ungeteilter Anerkennung aufgenommen. Spencer Tracy — den wir schätzen aus „Boys Town", „I take this woman", „Nord-west Passage", „Stanley and Livingstone" — verkörpert den reifen, gegen tausend Schwierigkeiten ringenden und sich schliesslich durchsetzenden Forscher mit dem auch an inneren Spannungen so ungeheuer reichen Leben. Jeder Schritt, jedes Wort, jeder Blick atmet bei Spencer Tracy frischeste Ursprünglichkeit. Auch den übrigen Interpreten, hinab bis zur letzten Rolle, gebührt Lob; alle haben sich offenbar mit wahrer Liebe in das Gesamtspiel eingefügt; so Rita Johnson als liebende, verständige, aufmunternde Gattin, Charles Coburg als General Powell, Felix Bressart als Michael Simon usw. „Edison der Mann" gehört zu den besten amerikanischen Filmen, wie wir sie lieben und die wir nicht in unseren Programmen missen möchten; es ist ein Werk voll ungewöhnlicher, menschlicher Qualitäten. Wir empfehlen ihn besonders unserer heranreifenden Jugend.

49

MAULTIERKARAWANE (20 Mule Team) III. Für Erw.

Produktion und **Verleih:** Metro-Goldwyn-Mayer. — **Regie:** Rich. Thorpe. —
Darsteller: Wallace Beery, Leo Carillo, Marjorie Rambeau, Anne Baxter, Douglas Fowley u a.

Ein „Edelwildwester" mit historischem Hintergrund und reicher Gelegenheit für Wallace Beery, sein Schauspielertemperament zu zeigen. Es ist die Zeit, da rauhe Maultiertreiber in langen Karawanen schwer beladene Karren mit boraxhaltigem Mineral von den Wüsten des kalifornischen Todestales nach der nächsten Bahnstation führen. Das Milieu gleicht stark dem der Goldgräber, und gute Manieren sind hier ebenso wenig bekannt; das Wirtshaus hat seine entsprechende Bedeutung. Marjorie Rambeau führt hier ein strenges Regiment, und macht es dem Treiber Wallace Beery nicht leicht, mit ihr gut Freund zu sein. Ihre Tochter wird von einem wackern Jungen geliebt, aber sie fällt auf einen geschniegelten Erpresser herein, der mit allen Mitteln die Prioritätsrechte der freien Mineralsucher, die auf eine neue Ader gestossen sind, zu ergattern sucht. Fast mit dem Opfer ihres Lebens verhindert die Mutter im letzten Augenblick die Entführung der verblendeten Tochter. Die Jagd auf die Verbrecher kann beginnen. Dass am Schluss das alte und das junge Paar zusammenkommen, versteht sich von selbst. — Die grossartige Landschaft spielt oft sehr eindrücklich in die Handlung hinein. Leo Carillo spielt prächtig Beerys treuen indianischen Begleiter Pinte Pete.

50

LIEBE ist zollfrei

IV. Erw. mit Res.

Produktion: Wienfilm. — **Verleih:** Neue Interna. — **Regie:** E. W. Emo. —
Darsteller: Hans Moser, Maria Eis, Hans Olden...

Ein Staat, der so nahe dem Bankrott ist, dass er die Zölle verpachtet, ein Ministerkabinett, das mehr oder weniger aus Hampelmännern besteht; ein Finanzminister, der im Amt und zu Hause von seiner Frau regiert wird, das sind wohl Motive, aus denen man eine bissige Satire aufbauen kann, die bei allem Gift doch etwas zu sagen hat. Existiert diese Regierung aber nicht irgendwann und irgendwo, sondern versetzt sie der deutsche (Wiener!) Produzent ausgerechnet nach dem Österreich von 1923, dann hört man die Sprache politischer Absicht und der zeitgebundenen Interessen zu laut, als dass die Kunst noch zum Wort kommen könnte. Wir haben keinen Bedarf an solchen nicht ganz ehrlichen Geschichtsbildern. — Vor diesem Hintergrund spielt ein Zolldirektor durch seinen Übereifer ungewollt dem Ministerium Streiche, die zur Entdeckung des Skandals und zur Demission der Regierung führen. Diese Rolle ist reich an Humor, manchmal etwas ungeschlacht, aber so lebensecht, dass man diese Handlung am liebsten für sich nähme. Hans Moser tut hier dem Nachkriegs-Österreich das gleiche an, was Heinz Rühmann in „Die Umwege des schönen Karl" dem früheren Regime in Deutschland. Seinetwegen kann der Film wohl mit einem gewissen unverdienten Erfolg rechnen, bei uns auch darum, weil die Schweiz in den Gestalten eines grotesken, aber kaum beleidigenden Bankdirektors und eines sympathischen Zollbeamten ebenfalls vertreten ist.

51

Der GASMANN

IV. Erw. mit Res.

Produktion: Ufa. — **Verleih:** Nordisk. — **Regie:** Prof. Carl Froelich. —
Darsteller: Heinz Rühmann, Anny Ondra, Willy Dohm...

Eine geistig mittelmässige Vorlage lieh dem Drehbuchautor Heinrich Spoerl den Stoff zu diesem Lustspiel: Männe Knitte, ein Beamter des Gaswerkes Berlin, wird im Eisenbahnzug von einem Herrn kurz vor der Ankunft in die Reichshauptstadt genötigt, seinen Anzug gegen ein Pyjama abzutreten; er erhält dafür einen Scheck von 10000 Mark. Doch damit ist die Seelenruhe des einfachen Beamten dahin: der Besitz wird ihm zum Anlass einer Unmenge von Ungelegenheiten; er muss das Geld buchstäblich irgendwie vertun; darunter leidet seine bisher so harmonische Ehe und schliesslich muss sich Männe noch vor Gericht, über seine ungewöhnlichen Ausgaben verantworten. In elfter Stunde wird durch die anonyme Intervention des mysteriösen Herrn alles doch noch gut. Statt eines Serienfilms zur reinen Unterhaltung hat Prof. Froelich, der alte Routinier der deutschen Filmproduktion, immerhin einen witzigen, unterhaltlichen Streifen voll fröhlicher Einfälle geschaffen. Die Produzenten haben aber der Versuchung nicht widerstanden, immer wieder durch eine Unze Frivolität und duch Hinweise auf unsaubere Verhältnisse die Wirkung beim Publikum ein wenig zu verstärken. Diese Art, eine Handlung, koste es was es wolle, da und dort mit unsauberen Mittelchen zu würzen, ist nicht nur billig; sie fälscht die richtige Perspektive, raubt dem Leben die so notwendige Note eines gewissen sittlichen Ernstes und stösst feinfühlige Zuschauer ab.

52

A. Z.
Luzern

Gevaert Material für Berufsfilmer:
Aufnahme-, Kopie- und Tonfilme sind tausendfach bewährt!
Wir empfehlen ganz besonders den neuen, hervorragenden

Panchromosa Typ 41

eine Höchstleistung!
60% empfindlicher 60% feinkörniger
Verlangen Sie Muster!

Gevaert Panchromosa Typ 41

Gevaert Photo-Producten N. V. Oude God Belgien · Gevaert Agentur J. Roosens, Basel 8

Für das Pfarr- und Vereinskino

Heimat im Film, das gediegene Stummfilm-Programm (16 mm) mit dem Militärschwank aus der jetzigen schweizerischen Aktivzeit DE PUTZ IN GALA. **Neuer Mietpreis:** Mit Beiprogramm Fr. 20.—.

Unser Pfarr- und Vereinskino, Schmalfilmkatalog Folge 4/5. Zahlreiche Besprechungen brauchbarer Schmalfilme, Fr. 1.—.

... und für den aufgeschlossenen Menschen

Aktuelle Filmfragen:
I. Wege der Kinoreform
II. Aufgaben der kathol. Filmbewegung.
Immer noch wertvolle Vorschläge und Berichte von Dr. A. Hättenschwiller.
Preis pro Heft Fr. -.70, zusammen Fr. 1.20.

Papst und Kirche schuld am Kriege?
von J. M. Barmettler.
Gründlich, ohne Phrasen und überzeugend wird hier der Wahrheit anhand von Beweisen der Weg gebahnt. Preis Fr. 1.80.

Schweiz. Katholischer Volksverein, Luzern
St. Leodegarstraße 5
Postcheckkonto VII 7495

Schreibmaschinen
Vervielfältigungsmaschinen
Stahlmöbel „Bigla"
Büromöbel „Zemp"
sowie sämtliche
Büroartikel

kaufen Sie vorteilhaft
beim Fachgeschäft

C. Steiger-Schüpfer
Berglistraße 31, LUZERN